

Stand: 29.02.2008

Dachfonds

Auflegungsdatum

29.10.2007

Rücknahmepreis:

45,94 Euro 29.02.2008

Letzte Ausschüttung

thesaurierend

Fondsvolumen:

5,5 Mio. Euro

Wertpapier-Kenn-Nr.:

A0MYGW

ISIN:

DE000A0MYGW4

Ausgabeaufschlag:

5,0%

Ende des

Geschäftsjahres: 30.09.

Risikoklasse: 2

(Berenberg Bank)

Kurse zu diesem Fonds

finden Sie unter:

www.berenberg.de

Kapitalanlagegesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft
mbH

Anlagepolitik

Aus den in Deutschland zugelassenen Investmentfonds werden für den 11 Champions die aus Sicht des Portfoliomanagements vielversprechendsten ihrer jeweiligen Anlagekategorie ausgewählt. Als ein vorrangiges Kriterium gilt die mittel- bis langfristige Wertentwicklung des jeweiligen Fonds in einer vergleichbaren Gruppe. Das mögliche Anlageuniversum ist international und umfasst neben Aktienfonds auch Renten- und offene Immobilienfonds. Je nach Marktlage kann zur Nutzung sich bietender Ertragschancen die flexible Zusammensetzung defensiver, und damit weniger volatil und wertstabiler, oder offensiver, d.h. chancenreicher, ausgerichtet werden. Auch kann eine Umschichtung in Cash oder geldmarktnahe Anlagen erfolgen.

Marktkommentar

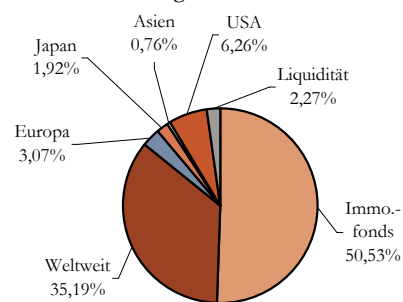
Mit heftigen Kursverlusten und einer extrem hohen Schwankungsintensität starteten die internationalen Aktienmärkte als Reaktion auf verstärkte Sorgen vor einer Rezession in den USA in das neue Jahr. Schwache US-Konjunkturdaten, die Ausweitung der US-Hypothekenkrise auf Anleiheversicherer, die Bekanntgabe weiterer Milliardenabschreibungen und horrender Quartalsverluste von Großbanken sowie ein Betrugsfall bei der Société Générale führten dazu, dass die etablierten europäischen Aktienindizes Mitte des Monats den stärksten Tagesverlust seit September 2001 verzeichneten. Zwar vermochten die außerplanmäßige Leitzinssenkung der US-Notenbank um 75 Basispunkte, gefolgt von einer weiteren Reduktion um 50 Basispunkte drei Tage später, und die Ankündigung der US-Regierung, ein 150-Mrd.-\$-Konjunkturprogramm aufzulegen, die Märkte zu stabilisieren. Die Anleger blieben jedoch skeptisch. Das unerwartet positive US-Verbrauchervertrauen und gute Quartalszahlen einiger Industrieunternehmen konnten die negative Stimmung nicht drehen. Den kräftigsten Einbruch erlebte mit -15,07% der deutsche Aktienindex DAX. Der Euro STOXX 50 Index verlor 13,79%, der japanische NIKKEI 225-Index gab 11,21% ab. Dagegen zeigten sich die US-Aktienmärkte relativ stabil, der S&P-500 Index schloss den Januar um 6,12% niedriger ab. Die Flucht der Anleger in Qualität und Sicherheit ließ Staatsanleihen und Gold zu Krisengewinnern werden: Die Rendite 10jähriger deutscher Staatspapiere sank um 37 Basispunkte. Der Goldpreis erzielte ein neues Allzeithoch und gewann rund 11% auf 926 US\$ je Unze. Trotz der starken US-Zinssenkungen gab der Dollar nur 1,8% auf 1,4861 US\$/€ ab. An der grundsätzlichen Allokation des Fonds haben wir im Berichtsmonat nichts geändert.

Die elf Beteiligungen

- AXA Immoselect
- Morgan Stanley P2 Value
- SEB ImmoInvest
- CS EUROREAL
- LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST
- StarCap FCP - Priamos
- Sparinvest-Global Value
- UBAM-Neuberg.Berm. US Equ.Val.
- Akrobat Fund FCP - Value
- Metzler Japanese
- UBAM-South Pacific + Asia Equ.

Quelle: Kapitalanlagegesellschaft

Anlagenstruktur



Risiken

Die Gewichtung der Risiken ist abhängig von der Anlagepolitik des Sondervermögens. Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Wert des Fondsvermögens und damit der Wert jedes einzelnen Anteils kann gegenüber dem Ausgabepreis steigen oder fallen. Dies kann zur Folge haben, dass der Anleger unter Umständen sein investiertes Geld nicht vollständig zurückerhält. Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben: Entwicklung auf den internationalen Aktienmärkten, unternehmensspezifische Entwicklungen, Wechselkursveränderungen (Währungsrisiko), Renditeveränderungen bzw. Kursentwicklungen auf den Rentenmärkten. Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread Entwicklung). Das Sondervermögen kann seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegment konzentrieren.

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen Derivategeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzträgen tätigen. Letzteres kann das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagestrategie ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankende Anteilepreise. Es kann keine Zusage gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemittelung. Es stellt keine Finanzanalyse im Sinne des § 34b WpHG, keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Die gemachten Angaben wurden nicht durch eine außenstehende Partei, insbesondere eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft. Sie sollten eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage der Verkaufsunterlagen (ausführlicher wie auch vereinfachter Verkaufsprospekt, aktueller Jahres- und ggf. Halbjahresbericht) treffen, denen ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken dieses Fonds zu entnehmen sind. Die Verkaufsunterlagen können bei der Universal-Investment-Gesellschaft mbH und der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG (Berenberg Bank), Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg kostenlos angefordert werden und stehen unter der Internetadresse www.berenberg.de zur Verfügung.

Fonds Gesamtkosten (Belastung des Fondsvermögens/siehe Verkaufsprospekt)

Verwaltungsvergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 1,5% p.a. effektiv gestaffelt nach Fondsvolumen
Beratervergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 0,40% p.a. effektiv gestaffelt nach Fondsvolumen
Depotbankvergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 0,10% p.a. effektiv 0,10% p.a.